# Kurze inhaltliche Übersicht über die Kursthemen der einzelnen APRI-Kurse:

#### **Grundkurs Arbeitspferde:**

Belegung erforderlich als Voraussetzung für alle aufbauenden Fachkurse. Einstieg in den Umgang und die Arbeit mit dem Pferd, Grundlagen zur Geschirrkunde, Sicherheit, Fahren vom Boden ohne und mit Last u. v. m.

#### Grundkurse Pferd und Mensch I und II:

Nicht verpflichtende, aber empfohlene Kurse zum Erwerb einer soliden Beziehungsgrundlage mit dem Arbeitspartner Pferd. Das Pferd wird auf seine Arbeit als Zugtier vorbereitet. Inhalte u. a.: Lernverhalten von Pferden, Körpersprache, Desensibilisierung, Fahren ohne Last und Leinen ...

#### **APRI-Kurse Forst I und II:**

Vermittlung und Vertiefung der Grundlagen für das Holzrücken mit dem Pferd. Sicherheit, Fahren im Bestand, Geschirr- und Gerätekunde, Organisation des Pferdeeinsatzes im Wald, Arbeiten in schwierigem Gelände u.v.m.

#### **APRI-Kurse Landwirtschaft:**

Die Fachkurse zur Arbeit mit Pferden in der Landwirtschaft gliedern sich auf in die Spezialthemen Saatbettbereitung, Ackerbau, Gemüsebau, Grünlandpflege und Futterwerbung. Hier werden die jeweiligen besonderen Sicherheitsaspekte und Verfahrenstechniken vermittelt. Insbesondere sind die Arbeit mit dem Vorderwagen sowie der Einsatz der je nach Aufgabenstellung speziellen Arbeitsgeräte Inhalt der Kurse.

#### **APRI-Prüfungskurs Gewerbliches Fahren**

Hier geht es um das Fahren vom Bock im Straßenverkehr unter Beachtung von Sicherheit und Verantwortung für Fahrgäste und Lasten bis hin zum Gewerblichen Fahren.

#### **Allgemeines**

Spezielle Prüfungskurse haben den Erhalt eines Fachzertifikates für den jeweiligen Arbeitsbereich zum Ziel.

Mit der Belegung von APRI-Kursen der IGZ haben Sie die Möglichkeit mit kompetenten Ausbildern die vielfältigen Möglichkeiten der Arbeit mit Pferden theoretisch und praktisch umfassend kennen zu lernen, zu trainieren und einen qualifizierten Abschluss mit Zertifikat (anerkannt nach IGZ) zu erhalten.

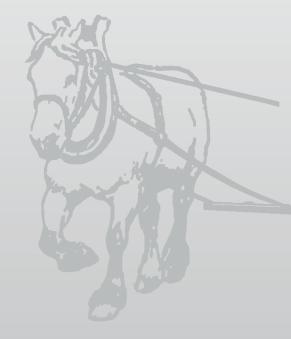
Die Kurstermine sind jeweils aktuell auf der IGZ-Homepage zu finden sowie teilweise in der Zeitschrift "Starke Pferde" veröffentlicht. Die Kurse nach APRI unterliegen keiner einheitlichen Preisgestaltung, sondern sowohl Termine als auch Preise werden von den Kurs-Ausrichtern frei festgesetzt.

## Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Interessengemeinschaft Zugpferde e.V. www.ig-zugpferde.de E-Mail: ausbildung@ig-zugpferde.de



Die Ausbildungs- und Prüfungsrichtlinien der Interessengemeinschaft Zugpferde e.V.



### IGZ - APRI ... Was ist das?

Die Ausbildungs- und Prüfungsrichtlinien der Interessengemeinschaft Zugpferde e.V. – dafür steht die Abkürzung IGZ-APRI.

Für eine wachsende Zahl von Menschen wird es wieder interessant, das Arbeiten mit Pferden gründlich und kompetent zu erlernen.

Die Ausbildung nach APRI ist modular aufgebaut: Nach einem "Grundkurs Arbeitspferde", der als Einstieg für die weiteren Ausbildungsstufen erforderlich ist, können in den Bereichen Forst, Landwirtschaft und Gewerbliches Fahren zusätzliche Fachkurse belegt werden, die dann mit dem Erwerb eines entsprechenden Zertifikats in einem Prüfungskurs abgeschlossen werden können. Wer sich dem Thema grundlegender annähern möchte, kann ergänzend die Grundkurse Pferd und Mensch I/II besuchen.

# Endlich gibt es sie: Die IGZ-Ausbildung zur Fuhrfrau oder zum Fuhrmann!

Zugtier-Arbeit in der Landwirtschaft, im Forst oder im kommunalen Bereich wird wieder attraktiv: In Zeiten des Klimawandels und des Nachdenkens über umweltgerechte Energieformen wird der Arbeitspartner Pferd aufs Neue interessant zur Lösung vieler Umweltprobleme.

Deshalb hat die IGZ spezielle Ausbildungs- und Prüfungsrichtlinien erarbeitet, nach denen lizenzierte Kurse mit Zertifikatserteilung angeboten werden. So können Interessierte die Arbeitstechniken der Pferdeanspannung in einem aufeinander aufbauenden Kurs-System von erfahrenen Praktikern erlernen.

Dabei wird nicht nur altes Wissen vermittelt, sondern es werden auch moderne Techniken der Pferdeanspannung und des Umgangs erarbeitet, wie sie zum Beispiel in Amerika, aber auch an vielen Orten Europas seit einigen Jahren zur Anwendung kommen.

